

12 Mai 2013

[Calw - Hermann-Hesse-Kolloquium-2013](#)

kulturbuendnis · fenschtergucker · hhesse

Der Fenschtergucker auf Spurensuche in Calw



"DER POETISCHEN WAHRHEIT NACHGEHE(N)"

- Der biographische Aspekt in Hermann Hesses Werk -

Zuerst einmal bedanke ich mich bei der [Hermann Hesse Gesellschaft](#) für diese gelungene Veranstaltung, die inhaltlich und qualitativ wieder hochaktuell war. Natürlich liegt das zuerst an Hesse, denn er ist immer aktuell - aber heute eben ganz besonders. Meine Initiative [Kulturbuendnis.DE](#) hat viel mit Grundwerten zu tun, die durch den Kulturwandel bereits mehr als bedroht sind.

Die Vorträge untersuchten einige biographische Aspekte in den Erzählungen von Hermann Hesse und machten die poetischen Wahrheiten in diesen Werken deutlich. Die Erkenntnisse waren für einen Hesse-Fan eigentlich nicht neu. Aber wenn man selbst gerade an einem WebWriting-Projekte arbeitet, dann hilft einem so ein Anlass doch, die ein oder andere Denkblockade zu überwinden.

Die Besucherzahlen waren leider viel geringer als in früheren Zeiten.

Für viele ältere Hesse-Freunde sind die Strapazen zu beschwerlich geworden - für andere sind die Eintrittspreise vielleicht zu hoch und für Jugendliche, Schüler, Studenten, Rentner und Normalverdiener an der Schmerzgrenze.

Buchtipp :

"Dies Glasperlenspiel mit schwarzen Perlen" - von Eva Knöferl

Um so mehr freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle eine junge Literatur-Studentin vorstellen zu dürfen, Frau Eva Knöferl. Sie hat ihre Diplomarbeit 2012 fertiggestellt, die gebunden im Buchhandel erhältlich ist. - Und sie arbeitet bereits an ihrer Dissertation.

Titel: Dies Glasperlenspiel mit schwarzen Perlen - Musik und Moralität bei Hermann Hesse und Thomas Mann - **ISBN-13:** 978389913944



Eva Knöferl, Hermann-Hesse-Kolloquium 2013



Ein Blick von der Aula - hinüber zur Stadtkirche, Calw